Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 206. Sonnabends, den 25. Juli. 1835.

Tages-Befehl
an die Communalgarde zu Leipzig,
den 24. Juli 1835.

Da die zum 22sten d. M. angesetzte Exercier-Uebung, wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, so wird hierzu Dienstag, den 28sten Juli, ausgerückt.

Alles, was zu dieser Uebung anbefohlen war, bleibt auch für diesen Tag in Kraft.

Mittwoch, den 29sten und Donnerstag, den 30sten

wird abermals zum Exercieren ausgerückt, wozu sich insbesondere die bis jetzt so säumig gezeigten Gardisten zahlreicher einzufinden haben, in sofern sie strengere Maßregeln vermeiden wollen.

Die Versammlung zu diesem Nachexercieren ist wie zeither Abends 5 Uhr am Halle'schen Thore.

Der Commandant der Communalgarde.
Major von Schulz.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Vesp.	½2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag	½12 Uhr	= M. Jäcke,
	Vesp.	½2 Uhr	= M. Schulze;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	½2 Uhr	= M. Küchler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Jaspis, Abschiedspredigt,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gräfe,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Ackermann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kritz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesp.	½2 Uhr	Betstunde und Examen;
zu St. Jakob	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Günther;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Bielitz;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Heine.
ref. Gemeinde:	Früh	½9 Uhr	= Cand. Klinghart;

Um 7 Uhr.
- Montag Hr. D. Rüdel.
- Dienstag = M. Just.
- Mittwoch = M. Sieghardt.
- Donnerstag = Großmann.
- Freitag = Cand. Klinghart.

Wöchner:
Hr. D. Rüdel und Hr. M. Siegel.

Motette.
Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Ein Hauch ist unser Leben" ꝛc., von Reißiger.
„Die Ehre des Herrn ist ewig" ꝛc., von Mühling.

Kirchenmusik.
Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Cantate: „Erhebt den Allmächtigen" ꝛc., von Mozart.

Liste der Getrauten.
Vom 17. bis 23. Juli 1835.

a) Thomaskirche:
1) F. W. Lebstädt, Maurergeselle allhier, mit Jgfr. E. W. B. Aaron, Einwohners allhier T.
2) J. E. Sperling, Markthelfer allhier, mit J. S. Schilde, aus Reichersdorf.
3) W. Gerhard, Aufladergehilfe allhier, mit Th. A. Kind, aus Wahren.
4) Hr. J. C. Kipping, Bürger, Zimmermeister und Hausbesitzer in Eilenburg, mit — Fr. J. C. Thomas, herrschaftl. Dieners — allhier Witwe.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/1

b) Nicolaikirche:

1) Hr. F. W. Sandmann, Bürger und Kürschnermeister, mit
Fr. J. W. Wohlhaupt, Bürgers und Holzhändlers Witwe.
2) Hr. J. G. G. Nößke, Buchdrucker, mit
Fr. J. S. Goldhorn, Lohnbedientens Witwe.
3) Hr. J. C. Möbius, Landkramer, mit
Jgfr. J. S. D. Ott, aus Wolkstädt.
4) J. G. Zimmermann, Einwohner, mit
H. W. Pannier, aus Gräfenhaynichen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis 23. Juli 1835.

a) Thomaskirche:

1) Hrn. F. E. Weber's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
2) Hrn. C. W. Naumann's, Bürgers und Brauhausbesitzers Sohn.
3) 4) Hrn. F. Müller's, Bürgers und Kramers Zwillingssöhne.
5) J. H. Klaus, Fleischhauergesellens Sohn.
6) Hrn. C. G. Clauß's, der Handlung Beflissenen Tochter.
7) G. C. Kuhne's, Hausmanns Tochter.
8) F. G. Schneider's, Hausmanns Tochter.
9) J. A. Malter's, Einwohners Sohn.
10) F. A. Mannewitz's, Maurergesellens Sohn. Posthumus.
11) Hrn. A. W. Simon's, Handlungscommis Sohn.
12) J. G. Kersten's, Maurergesellens Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) Hrn. F. Dreyzehner's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
2) C. Pönicke's, Seidenfärbers in den Straßenhäusern Sohn.
3) J. C. F. Lotze's, Kupferdruckers daselbst T.
4) E. J. Sommer's, Gewichtsetzers Tochter.
5) Hrn. Advocat C. F. C. Uhlemann's, Juris Pract. Tochter.
6) Hrn. C. J. Voigt's, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
7) Hrn. H. C. Demiani's, Kaufmanns Sohn.
8) F. A. E. Schirmer's, Maurergesellens S.
9) J. C. Görner's, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
10) C. T. Richter's, Bäckergesellens daselbst T.

c) Katholische Kirche:

1) Hrn. C. E. Hering's, D. med., Sohn.

Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	14	Gr.
Korn	2	=	8	=	=	2	=	12	=
Gerste	1	=	20	=	=	1	=	22	=
Hafer	1	=	8	=	=	1	=	10	=
Rübsen	5	=	10	=	=	5	=	18	=
Erbsen	2	=	18	=	=	3	=	2	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	20	Gr.	bis	7	Thlr.	—	Gr.
Birkenholz	5	=	—	=	=	5	=	20	=
Eichenholz	4	=	18	=	=	—	=	—	=
Ellernholz	4	=	2	=	=	5	=	8	=
Kiefernholz	3	=	—	=	=	3	=	16	=
1 Korb Kohlen	1	=	16	=	=	—	=	—	=
1 Scheffel Kalk	—	=	18	=	=	—	=	22	=

Börse in Leipzig,

vom 24. Juli 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	—	138
do.	2M.	—	137¼
Augsburg in Ct.	k.S.	100¾	—
do.	2M.	—	—
Berlin in Ct.	k.S.	103	—
do.	2M.	—	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	110	—
do.	2M.	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103⅛	—
do.	2M.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100	—
do.	2M.	—	—
Hamburg in Bo.	k.S.	148	—
do.	2M.	147¼	—
London pr. L. St.	2M.	6. 17	—
do.	3M.	6. 16½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	—	78⅞
do.	2M.	—	78⅝
do.	3M.	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	101	—
do.	2M.	—	—
do.	3M.	100	—

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	110⅛	—
Holländ. Ducaten à 2¼ Thlr.	—	13¾
Kaiserl. do. do.	—	13¾
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	1½	—
Verl. Preuss. Courant	102¾	—
Verl. K. sächs. Cassenbillets	—	—
Gold p. Mark fein köln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.	—	—
do. niederhaltig....do.	—	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	111
Excl. Zinsen. Actien d. Wiener Bank in Fl. o. D.	1350	—
Excl. Zinsen. K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	103¼	—
Excl. Zinsen. do. seit 1829 à 4 pCt.	99	—
Excl. Zinsen. K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	101⅜	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour.	—	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/2

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 26. Juli, Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, romantisches Gemälde aus der Ritterzeit von Goethe. Götz — Herr Anschütz — als achte Gastrolle.

Montag, den 27. Juli, erste Vorstellung der Demoiselles und des Herrn Amiot, erste Solotänzer des königl. Hoftheaters zu Berlin.

1) Großes pas de deux, aus dem Ballet: „Die Fee und der Ritter."
2) Pas de trois aus der Oper: „Ali Baba."
3) Solo, getanzt von Dem. Eleonore-Amiot.
4) Masurca, polnischer Nationaltanz.

Dazu: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, Posse von Angely.

Dienstag, den 28. Juli, auf Verlangen: König Lear, Trauerspiel nach Shakespeare von Voß. König Lear — Herr Anschütz — als vorletzte Gastrolle.

AUCTION. Montag, den 27. Juli, kommen in der Auction unter dem Gewandhause, außer verschiedenen Mobilien, Geräthschaften, Betten ꝛc., Seilerwerkzeuge und Geräthschaften, nebst Vorräthen von Hanf, Stricken, Bindfaden u. s. w. vor. Die dazu gehörige Bude und drei Streichsäulen sind auf der Seilerbahn im Georgengute in Augenschein zu nehmen, sodann aber die Gebote, wenn diese Gegenstände vorkommen, im Auctionslocale zu thun.

Ferdinand Förster.

Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur (Grimm. Gasse Nr. 594) ist zu haben:

Luftschifffahrt und Maschinenwesen, von Dr. W. Weinholz. 16 Gr.

Anzeige. Das unschädlichste, leichteste und unfehlbarste Mittel,

die Stubenfliegen zu vertreiben,

von J. v. Brandenburg,

ist für 4 Gr. zu erhalten bei E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Bekanntmachung.

Das Tellurium ist fortwährend zu sehen in dem Mittelgebäude der Bürgerschule von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 4 bis in die 9te Stunde.

Entrée 4 Gr. und Kinder 2 Gr.

Samuel Fried. Seyfert, aus Hohenstein bei Chemnitz.

Strombäder in der hiesigen Angermühle.

Die mehrfach ausgesprochenen Wünsche eines resp. Publicums zu realisiren, und durch das beifällige Gutachten hochgeehrter Aerzte ermuntert, habe ich mich — unter Genehmigung E. E. und Hochw. Magistrats — veranlaßt gefunden, Strombäder für Herren und Damen, mit Dousch- und Regenbad verbunden, in hiesiger Angermühle anzulegen und einzurichten. Die große Nützlichkeit und Heilkraft, welche Strombäder den Gesunden und Kranken leisten, ist anerkannt und durch medicinische Erfahrung begründet, auch habe ich es mir angelegen seyn lassen, Zweckmäßigkeit mit Reinlichkeit und Bequemlichkeit zu verbinden und gute Bedienung angeordnet. Der Gebrauch dieser Bäder kann täglich von früh 5 Uhr bis Abends 10 Uhr statt haben.

Indem ich mir erlaube, diese Anstalt einem hochgeehrten Publicum zu empfehlen, ersuche ich vorzüglich auch die Herrn Aerzte höflichst, mehrgenannte Strombäder in Augenschein zu nehmen.

Der Preis eines einzelnen Billets ist 6 Gr., wenn mehrere zusammen baden, kostet das Billet 4 Gr.

Der Eingang zum Bade befindet sich auf der Brücke, welche in das Militair-Hospital führt.

Leipzig, den 25. Juli 1835. Eduard Rösch, Pachter der Angermühle.

Empfehlung.

J. C. Schwartz, Brühl Nr. 518, neben dem rothen Stiefel,

empfiehlt sein Lager neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwanendaunen und Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten in jeder Qualität. Indem ich hierbei bemerke, daß alle von mir verkaufte Federn von Staub, Unrath u. s. w. auf das sorgfältigste gereinigt sind, empfehle zugleich ich meine Dampf-Federreinigungs-Maschine den geehrten Herrschaften zum Gebrauch, mit der Bitte, Bestellungen einige Tage vorher zu machen.

Empfehlung. Mit franz. Jagd- und Scheiben-Pulver empfiehlt sich zu billigen Preisen bestens Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/3

Anzeige. Seinen geehrten Kunden und Gönnern empfiehlt sich heute, Sonnabend den 25. Juli, zum ersten Mal mit neuem Roggenbrote von dießjähriger Ernte.
Carl Friedrich Wolf, Brotbäcker, Stand Nr. 72.

Extra feine marin. Häringe

empfiehlt M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Neue fette holl. Voll-Häringe,

von delicatem Geschmack, sind zu haben bei M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.

Neue holl. Voll-Häringe,

in ausgezeichnet fetter Waare, empfing und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Ganz schöne neue holländ. Voll-Häringe (aber echte),

à Stück 4 Gr., engl. Häringe, à 2 Gr., empfiehlt als etwas sehr Delicates
Carl Jul. Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Echten Mocca-Kaffee,
rothen Wein die Flasche 4 Gr.
weißen " " " 3 " } 13 Flaschen auf das Dutzend,
empfiehlt C. W. Sperling, Petersstraße Nr. 76.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut an der Chaussee zwischen Leipzig und Grimma, zu welchem etliche 30 Dresdner Scheffel Feld und Wiesen gehören, soll Verhältnisse halber sogleich sehr billig verkauft werden. Alles Weitere erfahren, nach getroffener Uebereinkunft, reelle Käufer durch
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Pferde-Verkauf.

Verhältnisse halber soll eine Isabelle, Reitpferd von guter Race, schnell und billig verkauft werden. Näheres im Einhorn, auf dem Grimma'schen Steinwege.

Meubles-Verkauf. Secretairs, Chiffonièren, Näh-, Spiel- und Ronte-Tische, Kamerdiener, von schönstem Mahagony, Alles solid gearbeitet, nebst einem braun polirten Bücherschranke, stehen zu billigem Preise zu verkaufen bei A. Gey, am Kautz Nr. 870.

Ausverkauf.

Nach gehaltener Inventur haben wir unsere Waaren-Vorräthe vorjähriger Einkäufe separirt und uns entschlossen, dieselben 12 à 20 % billiger als zeither zu verkaufen, um vor der Messe unser Lager davon zu räumen. Da nichts davon incurrant und schlecht ist, so dürfen wir um so mehr auf diese Gelegenheit aufmerksam machen, sich für billiges Geld etwas gutes in allen Arten Sommer- und Winter-Artikeln anzuschaffen.
Krobitzsch & Meißner, Nr. 5.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes noch ziemlich neues Doppelpult zu 4 Personen auf der Gerbergasse Nr. 1140.

Zu verkaufen ist ein schöner Mahagony-Schreibtisch mit Aufsatz, gebraucht, aber in ganz gutem Stande, so auch ein Kleiderschrank, 4 Ellen tief und breit. Das Nähere beim Tischlermeister Kraft, Nr. 873.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/4

☞ Zu verkaufen steht ein gut gehaltener Mahagony-Flügel von gutem Tone, für den Preis von 40 Thlr., auf der Johannisgasse Nr. 1324, im Hofe eine Treppe hoch hinten quervor.

Zu verkaufen ist eine Armatur nebst dazu passendem grünen Federstutz. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 524, bei dem Schneidermeister Hallberg.

Zu verkaufen steht ein braunes Pferd, 8½ Jahre alt, auf hiesiger Raths-Ziegelscheune.

Sonnen- und Regenschirme

empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Peisen
Pietro S. Sala, Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Meinem Lager von Lampen und lackirten Waaren habe ich noch eine Niederlage der Fabricate aus der königl. preußischen Gesundheits-Geschirr-Manufactur beigefügt, und empfehle ich hiermit sämmtliche Gegenstände zu den billigsten Preisen.
Heinrich Schuster aus Berlin & Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Englische Stahlschreibfedern

erhält in verschiedenen Sorten und verkauft zu äußerst billigen Preisen
F. H. Meißner jun., neben der Post.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Bierbottich. Das Nähere auf dem Petersteinweg Nr. 781.

Anerbieten. Es können mehrere arbeitsame rüstige Leute zur Arbeit zu jeder Zeit angestellt werden auf hiesiger Raths-Ziegelscheune.

Hauslehrer-Gesuch. Eine sehr gute Hauslehrerstelle ist offen. Um das viele Schreiben zu vermeiden, wird gebeten, geneigte Offerten in der Expedition d. Bl., unter O. M., niederzulegen.

Oekonomie-Lehrling-Gesuch. Ein Oekonomie-Scholar kann sogleich oder spätestens bis Michaeli l. J. gegen ein billiges Kost- und Lehrgeld auf ein großes Rittergut, welches alle Branchen zur Ausbildung eines tüchtigen Oekonomen in sich enthält und im preuß. Herzogthume Sachsen, unweit Dresden, befindlich ist, ein Unterkommen finden. Denjenigen Aeltern oder Pflegebefohlnen eines solchen jungen Menschen, welcher jedoch nicht unter 16 Jahre alt seyn darf, wird das Nähere auf mündliche oder portofreie Anfrage mitgetheilt auf dem Brühl, im Gasthofe zum rothen Stiefel, 3te Etage vorn heraus. NB. Schriftliche Anfragen werden unter Chiffre M. Q. 36, mit obiger Adresse verbunden, sogleich befördert.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attesten versehenes reinliches Mädchen, welches in der Küche bewandert seyn muß. Das Nähere im deutschen Hause.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht als Schreiber oder Laufbursche in einer Buchhandlung oder sonst in einem ähnlichen Geschäfte sein Unterkommen zu finden. Auskunft ertheilt Mamsell Weber, im Petrino auf der Petersstraße, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von 21 Jahren, welcher 4½ Jahre als Laufbursche in einer auswärtigen Handlung war und auch mit Pferden umzugehen weiß, wünscht zum sofortigen Antritt einen ähnlichen Posten. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes, unter F. R., abzugeben.

G. A. Ein junges Frauenzimmer, unweit hier, aus einer sehr gebildeten Familie, erfahren in der Hauswirthschaft, im Nähen, Sticken, Rechnen und Schreiben, sucht jetzt oder nächste Michaeli eine Anstellung als Hausjungfer oder Ladenmädchen. Namen und Wohnort zu erfragen bei C. L. Blatspiel, Reichels Garten Nr. 773.

Gesucht wird für kommende Michaeli ein Familienlogis im Preise von 120 bis 150 Thlr., zu halbjährigem Pränumerando, in einer angenehmen Lage der Stadt, und wo möglich nicht über 3 Treppen hoch. Versiegelte Adressen unter E. A. sind in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Logisgesuch für Ostern 1836. Eine stille kinderlose Familie sucht für Ostern 1836 ein, in der Vorstadt, oder in der Stadt, jedoch mit der Aussicht auf die Promenade, gelegenes Logis von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, in erster oder zweiter Etage. Schriftliche Nachweisungen erbittet man sich durch D. Theodor Kind (Hainstraße Nr. 355, 3 Treppen hoch).

Vermiethung. Mehrere Familienlogis in angenehmer Lage hat in Auftrag zu vermiethen das Central-Bureau von G. Schulze. Nr. 98.

Zu vermiethen ist von Michaeli an ein Stall zu 3 Pferden nebst Futterboden, auch kann nöthigen Falls eine Wagenremise mit überlassen werden. Das Nähere auf dem Petersstein wege Nr. 781.

Zu vermiethen ist auf der Fleischergasse Nr. 287 eine helle freundliche Eckstube, gut ausmeublirt, nebst einer kleinen Stube zum Schlafen, eine Treppe hoch vorn heraus, von jetzt an auf das ganze Jahr und auf Verlangen meßfrei, an ledige Herren; auch kann es gleich bezogen werden.

Zu vermiethen ist zu Michaeli d. J. in der Stadt eine erste Etage von drei Stuben nebst Zubehör. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Heute zum ersten Male

für dieses Sommerhalbjahr werden zu Beefsteaks und zu geschmorten neuen Kartoffeln, so wie zu einem delicaten und bereits schon namhaften Glase Frankenhäuser Lagerbier, meine werthen Herren Gäste ganz ergebenst eingeladen. Ich bitte um gütigen Zuspruch.

Karl Friedr. Strauch, Petersstraße Nr. 71, im Keller.

Einladung.

Heute, Sonnabend, den 25. Juli, lade ich ein hochverehrtes Publicum zu Stockfisch und neuen Kartoffeln ganz ergebenst ein und bitte um einen zahlreichen Zuspruch.

Carl Köhler, auf der Insel Buen-Retiro.

Einladung. Montag, den 27. Juli, halte ich meinen Einzugsschmaus, wozu ich alle meine Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade.

J. C. Schröter, in Volkmarsdorf.

Einladung.

Morgen, den 26. Juli, Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Möckern, den 25. Juli. Hugo Werthmann.

Einladung. Morgen, als den 26. Juli, wird bei Herrn Dietzschold in Connewitz ein Kirschfest mit Tanzmusik gehalten. Ich bitte um gütigen Besuch.

Louis Werner, Tanzmeister.

Einladung.

Morgen, den 26. Juli, halte ich ein Kirschfest und lade zu zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst ein. Großzschocher, den 25. Juli 1835.

C. D. Schneider, Gastwirth zum Trompeter.

Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, als den 26. Juli, wird ein Concert vom Herrn Stadtmusikus Barth gegeben, wozu um gütigen zahlreichen Besuch bittet

C. Kühne, in Zweinaundorf.

Zugleich erlaube ich mir nach obiger Annonce anzuzeigen, daß ich morgen, Sonntag, als den 26. Juli, ein Kirschfest veranstaltet habe. Ich lade hierzu ergebenst ein.

F. Sperling.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/6

Einladung morgen früh zum Concert nach Gohlis. Wir bitten um zahlreichen Besuch.
Legel. Julius Lopitzsch.

Ergebenste Einladung zum Kirschfest und zur Tanzmusik morgen, den 26. Juli, wozu um gütigen Besuch bittet Düngefeld, in Plagwitz.

Concert-Anzeige.

Zum Concert heute, Sonnabend, den 25. Juli, ladet ergebenst ein
Lindenau, den 24. Juli. Friedr. Oettel.

Concert

von einem wohlbesetzten Orchester auf morgen, den 26. Juli, wozu seine resp. Gönner und Freunde ganz ergebenst einladet Carl Hoffmann, Gastgeber in Eythra.

Reisegelegenheit. Nach Karlsbad oder Eger geht den 26. und 27. d. M. ein Wagen, wo noch Plätze offen sind. Näheres im grünen Schilde.

Verloren. Ein rothbaumwollener Kinder-Regenschirm, an dessen Stocke die Krücke abgebrochen war, ist am letzten Dienstag Abends, den 21. d. M., entweder im Garten der großen Funkenburg, oder auch an der vor der Funkenburg befindlichen Pferdeschwemme stehen gelassen worden. Wer solchen an sich genommen hat, wird gebeten, denselben am neuen Neumarkte Nr. 50, 2 Treppen hoch vorn heraus, abzugeben zu lassen.

Verloren wurde am 23. Juli von hier bis Pegau eine Brieftasche, worin sich ein Reisepaß, dann unter andern Papieren ein preußischer Prämienschein, Serie Nr. 585 oder 584 bezeichnet, so wie auch etwas Geld befand. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung von 2 Thlrn. abzugeben.

Verloren wurde gestern von den Fleischbänken bis an Kochs Hof ein Quittungsbuch über Abgaben des Hauses Nr. 211. Der Finder erhält auf der Wohllöbl. Stadt-Grundsteuer-Einnahme bei Abgabe desselben eine angemessene Belohnung. Leipzig, den 24. Juli 1835.

Abhanden gekommen ist seit den 22. d. M. ein Verlobungs-Haarring mit drei weißen Steinen und Inschrift. Wer denselben in der Gold- und Silberhandlung des Herrn J. C. Andrae abgiebt, erhält eine dem Werth des Ringes entsprechende Vergütung.

Verlaufen. Ein weißer Jagdhund mit gelbgeflecktem Behänge und einigen gelben Flecken hinten unter dem Rücken, auf den Namen Milord hörend, ist entkommen. Wer denselben dem Eigenthümer in Herrn Künzels Haus in Reichels Garten wieder verschafft, erhält eine Belohnung von 3 Thalern.

Abhandengekommen ist vorgestern früh in den Straßen der Stadt ein kleines schmächtiges Pintscherhündchen mit grünledernem Schellenhalsbande, schwarz von Farbe, hellbraunem Kopf und Füßen und einer weißen Brust. Wer es in die Nicolaistraße Nr. 555 bei dem Hausmann zurückbringt, hat eine Belohnung zu erwarten.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlornen Pfandscheine Nr. 52,275c, 52,691c, 57,322c, 61,410c, 66,579c, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Ich fordere alle Diejenigen, welche dem Kaufmann Wilh. Wille Etwas schuldig geblieben sind, mögen sie nun bereits von mir besonders daran erinnert worden seyn, oder nicht, nochmals hiermit auf, ihre Schuld bis Ende des Juli an mich zu bezahlen.
D. Theodor Kind, cur. bonor. im Wille'schen Creditwesen.

Quittung und Dank. Für die R'sche Familie in T. durch Herrn M. St. in L. 16 Gr., so wie durch eine von ihm in K.'s Garten veranstaltete Sammlung 2 Thlr. 4 Gr., richtig empfangen zu haben bescheinigt höchst dankbar
T—a, am 23. Juli 1835. K. Gr.

---

* * * Wer guten Kuchen essen will der gehe zu Herrn Triebel auf dem Brandvorwerk, vorzüglich ist der Kirschkuchen sehr gut. S. M.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/7

Entbindungs-Anzeige. Die heute früh 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Wilhelmine, geb. Pulz, von einem gesunden Mädchen, zeige allen mir wohlwollenden Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 24. Juli 1835. Heinrich Mursinna.

Todes-Anzeige. Sonntags, als den 19. d. M., entschlief sanft und ruhig unser guter Vater, Schwiegervater und Bruder, Herr Christoph Friedrich Troitzsch, Bürger und Hausbesitzer allhier, in noch nicht vollendetem 60sten Jahre seines Lebens. Tief fühlen wir den erlittenen Verlust — — und indem wir unsern Verwandten und Freunden dieses traurige Ereigniß anzeigen, bitten wir um stilles Beileid. Leipzig, den 24. Juli 1835.

Friederike Troitzsch, verehelichte Künne.
Emma Troitzsch, } Kinder.
Karl Wilhelm Troitzsch, }
Friedrich Wilhelm Künne, als Schwiegersohn.
Florentine Weiße, geb. Troitzsch, als Schwester.

Berichtigung. Im Thorzettel vom 21. Juli, Prof. Robbe, v. hier, nicht v. Dresden, sondern v. Stuttgart zurück.

Thorzettel vom 24. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Kfm. Ullrich, v. Magdeburg, im Elephanten.
Hr. Hdlgsreis. Schultze, v. Erfurt, im Kranich.
Hrn. Hdlsl. Stimilitzer u. Weruschke, v. Brody, im Karpfen.
Hrn. Hdlsl. Tauber u. Schohan, v. Brody, in Nr. 728 u. 729.
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kfm. Döhlinger, v. hier.

Halle'sches Thor.

Hr. Crimm.-Rath Redlich, v. Wittenberg, im H. de Pol.
Hr. Kfm. Jänisch, v. Halle, bei Jänisch.
Hr. Kfm. Sandtmann, v. hier, v. Frankf. a/O. zurück.
Auf der Berliner Post, ¼11 Uhr: Mad. Röbling und Fräul. Thum, v. Berlin u. Schneeberg, im bl. Roß.
Auf der Magdeburger Eilpost, ¼5 Uhr: Hr. Kfm. Rostosky, v. hier, v. Halle zurück, Hr. Buchhdlr. Grau, v. Halle, in Nr. 612, u. Hr. Buchhdlr. Hof, v. Magdeburg, passirt durch.
Hrn. Kfl. Weber u. Kurtzenthal, v. Cöln u. Hildesheim, p. d.

Ranstädter Thor.

Hr. D. Rummel, v. Magdeburg, passirt durch.
Hr. Geschäftsreis. Brüggemann, v. Berlin, im H. de Saxe.
Hr. Oek. Geyer, v. Grumbach, bei Geyer.
Hr. Oek. Werner, v. Schnellroda, unbestimmt.
Hrn. Suckling u. Jackson, v. London, im Hotel de Russie.

Petersthor.

Hr. Partic. v. Sonntag, v. Altenburg, im bl. Roß.
Hr. v. Tümpling, v. Sorno, im deutschen Hause.

Hospitalthor.

Hr. Stud. Stübler, v. Dresden, bei Berthold.
Hr. Partic. Kühne, Hr. Kfm. Mosel u. Hr. Hdlgsdiener Mosel, v. Berlin, im bl. Roß.
Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Mad. Thieme, v. hier, v. Plauen zurück, Hr. Postschreiber Wilmersdorf, v. Borna, u. Hr. Heinzel, v. Glauchau, unbest., Hrn. Lieuten. v. d. Osten u. Adams, v. Berlin und Erfurt, passiren durch, Hrn. Kfl. Föhr u. Bergmann, v. Wien u. Andreasberg, passiren durch.
Auf der Chemnitzer Eilpost, ¼7 Uhr: Hr. Diaconus Naumann u. Dem. Leonhardt, v. Weißenfels, pass. durch.
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost, ¼7 Uhr: Hr. Goldarbeiter Heyne, v. hier, v. Prag zurück, Fr. v. Zedtwitz, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Lieuten. v. Condessa, v. Dresden, passirt durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Hdlgsreis. Kaufmann, v. Gaulsheim, in St. Hamburg.

Halle'sches Thor.

Hr. Justizrath Gericke, v. Wusterhausen, passirt durch.
Hr. Rector Ströhmer u. Hr. Lehrer Böhme, v. Magdeburg, bei Ströhmer.

Petersthor.

Hr. Kammerherr Knorring u. Hr. Kiellander, v. Malmö, im Hotel de Pologne.

Ranstädter und Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Lieuten. v. Zettwitz, v. Berlin, passirt durch.
Hr. Major v. Könneritz, außer Diensten, v. Eisenach, im Hotel de Pologne.
Hr. Auditeur Dürr, v. Torgau, im Blumenberge.

Halle'sches Thor.

Hr. Prof. Tholuck, v. Halle, unbestimmt.
Hr. General v. Schöler, v. Berlin, passirt durch.
Hr. Geh. Regier.-Rath v. Tetzloff u. Hr. Regier.-Secr. v. Tetzloff v. Stralsund, im Blumenberge.
Hr. Kfm. Will, v. Schweinfurt, im Hotel de Baviere.
Hr. Land- u. Stadtrichter Leistikow, v. Butow, im Palmbaum.
Auf der Berliner Eilpost, ¼2 Uhr: Hr. Partic. Seidel u. Hr. Uhrmacher Baumgärtel, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfm. Kuhn, v. Paris, passirt durch.
Hr. Gutsbes. Salmuth, v. Güsten, im gr. Schilde.

Ranstädter Thor.

Hr. Schausp. Weidner, v. Frankfurt a/M., im g. Hute.
Auf der Frankfurter Eilpost, ¼1 Uhr: Hr. Kfm. Piening, v. Hamburg, in St. Hamburg, u. Hr. Ober-Lieuten. v. Weyrach, außer Diensten, v. Weimar, passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Superint. Müller, v. Ohlau, passirt durch.
Hr. Hdlgsreis. Millegans, v. Aachen, im Blumenberge.
Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Hofräthin Baumann u. Mad. Müller, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Welter, v. Aachen, im Hotel de Russie, Hr. Geh.-Rath v. Rochow, v. Naumburg, Hr. Hofschausp. Birnbaum, v. Kassel, Hr. Kfm. Richter, v. Oling, Hr. Concector Brüchner v. Schweidnitz, u. Hr. Hdlgsdiener Wolf, v. Magdeburg, passiren durch.
Hr. Kfm. Leonhardt, v. hier, v. Teplitz zurück.

Halle'sches Thor.

Hr. Mühlen-Insp. Huhn, v. Dessau, im Arme.

Ranstädter Thor.

Hr. Cand. Willich, v. Berlin, im Adler.
Hr. Watson, Parlaments-Mitglied, v. London, im H. de Saxe.
Hr. Kapellan Sommer, v. hier, v. Kösen zurück.

Petersthor. Vacat.

Hospitalthor.

Hrn. Partic. Holbert u. Ernemann, v. Breslau, unbest.
Hr. Kfm. Landgrebe, v. Weida, im g. Hute.

Red. von E. Polz.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18350725/8